

## **Louise Bourgeois mit dem Österreichischen Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet**

Wien (OTS) -

Die französisch-amerikanische Bildhauerin Louise Bourgeois, eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, erhält morgen Samstag in New York vom Vorsitzenden der Kurie Kunst, Univ. Prof. Dr. Carl Pruscha, und dem Leiter des Kulturforums in New York, Dr. Christian Thun-Hohenstein, das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst überreicht. Verbunden mit der Auszeichnung ist die Aufnahme in die Österreichische Kurie für Kunst.

Die 1911 in Paris geborene Louise Bourgeois zählt zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Sie studierte in den Dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts an der Pariser Sorbonne, an der École du Louvre, an der École des Beaux Arts, im Atelier Bissière, an der Académie de la Grande Chaumière, bei Fernand Léger sowie nach ihrer Übersiedlung nach New York bei Vaclav Vytlačil.

Ihre Werke sind in allen bedeutenden Sammlungen zeitgenössischer Kunst vertreten, darunter im New Yorker Guggenheim Museum und Museum of Modern Art, im Pariser Centre Pompidou, in der Londoner Tate Gallery und im Museum Ludwig in Köln. 1982 widmete das New Yorker Museum of Modern Art Louise Bourgeois eine Retrospektive. Seither war ihr vielfältiges Werk in zahlreichen Ausstellungen weltweit zu sehen. 1993 war sie bei der Biennale von Venedig alleinige Vertreterin der USA.

Bourgeois hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, so 1999 den Praemium Imperiale, Japan, und den Goldenen Löwen der Biennale in Venedig für ihr Lebenswerk. 2001 wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft der Akademie der bildenden Künste in Wien verliehen. Louise Bourgeois lebt und arbeitet in einem großen Atelier im New Yorker Stadtteil Brooklyn.

Das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich auf diesem Gebiet. Verbunden mit der Verleihung des Ehrenzeichens ist die Aufnahme in die Kunst- bzw. Wissenschaftskurie. Die Kurien für Wissenschaft und Kunst setzen sich aus jeweils 36 Wissenschaftler/innen bzw. 36

Künstler/innen zusammen, jeweils 18 davon sind Österreicher/innen.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Öffentlichkeitsarbeit/cb

Tel.: (++43-1) 53 120-5153

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0219 2007-05-11/13:35

111335 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070511\\_OTS0219](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0219)